

Das schönste neue Buch

besonders für die Frauen, ist unstreitig der Roman von Marie Grengg „Die Flucht zum grünen Herrgott“. In diesem Falle können wir wirklich sagen: das Buch möchten wir in den Händen jeder Frau wissen. Man liest es mit wachsendem Heißhunger, und doch ist es so ohne aufregende Handlung — aber so voller natürlichem Empfinden und Leben, in so tiefem Sichverbundenfühlen mit der Natur, so starker verständnisvoller Liebe zu Pflanzen und Tieren, aber auch zu den Menschen, groß und klein, wie nur eine mütterliche Frau empfinden kann.

Anhalter Kurier
am „Tag des Buches“

*

Und Johanna Weiskirch schrieb:
„Gott sei Dank, daß heutzutage noch ein solcher Roman geschrieben wird. Man ersieht daraus, wie unwiderstehlich ein Buch ohne sittliche Entgleisungen und unmoralische Nervenkitzeleien von der ersten bis zur letzten Seite zu fesseln vermag. Marie Grenggs Buch ist ein Frauenbuch edelster Art, das aber auch alle Männer lesen sollten, deren Glaube an die absolute Reinheit der Frau ins Wanken kam oder gar verloren ging. Ich stehe nicht an, ganz allein um dieses Buches willen Marie Grengg den



Die Flucht
zum grünen Herrgott
Roman von Marie Grengg

Nobelpreis der Literatur zuzugestehen!

432 Seiten, 45 Zeichnungen. In Ganzleinen RM 5.40, broschiert RM 4.20

Wien 55 (Berlin-Leipzig)



Adolf Luser Verlag